

Yukon Metals: Ausgedehnte Gravitationsanomalien stimmen mit sehr hohen Gold- und Silbergehalten überein

03.12.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 3. Dezember 2024 - [Yukon Metals Corp.](#) (CSE: YMC, FWB: E770, OTC: YMMCF - das Unternehmen oder Yukon Metals) freut sich, überzeugende Ergebnisse der gravimetrischen geophysikalischen Feldarbeiten auf seinem 715 Hektar großen Projekt Star River in der Nähe von Ross River, Yukon, bekannt zu geben.

Wichtigste Punkte:

- Dichte Gebiete, die stark auf das Vorhandensein einer beträchtlichen Mineralisierung hindeuten.
- Zwei markante, 800 m lange, parallele Anomalien, die im südlichen Teil des Konzessionsgebietes identifiziert wurden, korrelieren stark mit zuvor identifizierten elektromagnetischen Anomalien.
- Mehrere Gravitationsanomalien stehen in Zusammenhang mit historischen Vorkommen von stark erhöhten Gold- und Silbergehalten in Gesteinssplitterproben aus dem Jahr 2024.
- Zusätzliche Gravitationsanomalien, die in noch nicht erkundeten Gebieten im gesamten Konzessionsgebiet entdeckt wurden, deuten auf überzeugende zusätzliche Ziele hin.

Rory Quinn, President & CEO, sagte: Wir sind sehr begeistert davon, dass wir so überzeugende Ziele für ein umfangreiches Bohrprogramm bei Star River entwickelt haben. Das Unternehmen investierte in mehrere Instrumente, um seine vorrangigsten Bohrziele zu triangulieren. Die 800 Meter lange Gravitationsanomalie bei F2, die sich mit einer starken elektromagnetischen Anomalie bei SR-3 überschneidet (siehe Abbildungen 1-3), wird von Oberflächenproben mit bis zu 101 g/t Gold und mehreren Proben mit über 1.000 g/t Silber unterstützt. Dies wird der Schwerpunkt unserer ersten Bohrungen bei Star River sein.

Star River ist eine zielreiche Umgebung. Im Süden haben wir eine nur wenig erkundete parallele 800 Meter lange Anomalie und im Norden haben wir mehrere zusätzliche Ziele mit sehr hohen Gehalten (Bonanza Grade) von 10.936 g/t Silber zusätzlich zu mehreren Proben mit über 1.000 g/t Silber.

Im südlichen Teil des Untersuchungsgebietes wurden zwei starke kontinuierliche Anomalien identifiziert, die mit modellierten Zonen mit hoher Leitfähigkeit aus der zuvor gemeldeten TDEM-Untersuchung bei den Vorkommen F2 und F3 übereinstimmen. Im nördlichen Teil des Konzessionsgebietes identifizierte die Gravitationsuntersuchung mehrere anomale Zonen mit hoher Dichte, die mit den meisten historischen Vorkommen in Zusammenhang stehen, sowie ein auffälliges Gravitationshoch, das mit dem Vorkommen Key 35 in Zusammenhang steht.

Die Ergebnisse der Gravitationsuntersuchung sind bemerkenswert, da sie mit Gebieten mit bekannter Mineralisierung und zuvor identifizierten elektromagnetischen Anomalien in Zusammenhang stehen, was das Potenzial für Mineralisierungszonen hervorhebt. Darüber hinaus hat diese Untersuchung zahlreiche unerforschte Anomalien im gesamten Konzessionsgebiet aufgezeigt, was den Rahmen für Entdeckungen weiter vergrößert und das starke Explorationspotenzial des Gebiets herausstellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77678/YMC_120324_DEPRcom.001.png

Abbildung 1 - Übersichtskarte der Ziele mit anomaler Gravitation und bedeutenden Gold- und Silberproben aus dem Jahr 2024 (Ergebnisse für eine Dichte von 2,70 g/cm³, wobei ein 100 m weiter aufwärts führender Trend entfernt wurde).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77678/YMC_120324_DEPRcom.002.png

Abbildung 2 - Draufsicht der Bouguer-Gravitationsanomalie mit Pfeilen, die die sich überschneidenden TDEM- und Gravitationshochs anzeigen (Ergebnisse für eine Dichte von 2,70 g/cm³, wobei ein 100 m weiter aufwärts führender Trend entfernt wurde).

Weitere Informationen

Im September 2024 absolvierte die Firma Aurora Geosciences auf dem Konzessionsgebiet Star River Gravitations- und elektromagnetische Time Domain-(TDEM)-Bodenmessungen, die die Abgrenzung von Zielen und die Planung von Bohrlöchern unterstützen sollten. Die Gravitationsuntersuchung wurde über dem größten Teil des Konzessionsgebietes Star-River durchgeführt. Besonderes Augenmerk wurde auf den südlichen Block gelegt; die entsprechenden TDEM-Vermessungsdaten wurden bereits veröffentlicht. Ein Gebiet von 3 mal 4 Kilometern wurde mit einem Linien- und Stationsabstand von jeweils 100 m vermessen, einschließlich zusätzlicher Untersuchungen in kürzeren Abständen (50 m x 50 m) über den Gebieten der Vorkommen F3, F2, Lap 10 und Key 3. Das Programm überschneidet sich mit der zuvor veröffentlichten TDEM-Untersuchung im südlichen Teil des Konzessionsgebietes. Die Ergebnisse der kombinierten Gravitations- und TDEM-Untersuchungen sowie des Prospektions- und Probenahmeprogramms 2024 werden dazu verwendet werden, qualitativ hochwertige Ziele für zukünftige Bohrkampagnen erfolgreich zu erstellen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77678/YMC_120324_DEPRcom.003.png

Abbildung 3 - Karte der vertikalen EM-Resonanz (B-Feld Z-Komponente) mit überlagerten Zielplatten, DEM-Lineamenten und Au g/t in Schürfproben

Südlicher Block

Der Vergleich der TDEM-Ergebnisse mit den Gravitationsdaten hebt übereinstimmende anomale Gravitationshochs in Zusammenhang mit den Maxwell-Platten SR-3 und SR-4 (Abbildung 2) hervor, die als starke Indikatoren für Explorationspotenzial interpretiert werden. Vor allem Bereiche mit hoher Gravitation sind oft mit Gebieten mit hohen Blei-, Silber- und Goldkonzentrationen verbunden, sofern ein ausreichender Dichtekontrast besteht. Die SR-4-Platte weist eine stärkere Korrelation auf, wobei die Hauptgravitationsanomalie in der Nähe des oberen Bereichs der nach Norden einfallenden Platte liegt, während die Anomalie über der SR-3-Platte weiter einfällt. Diese Ergebnisse werden auch durch das Vorhandensein bekannter Vorkommen in diesen Gebieten sowie durch anomale Silber- und Goldgehalte in Gesteinssplitterproben bestätigt, die während der Feldsaison 2024 gesammelt wurden.

Die Maxwell-Plattenmodelle der TDEM-Untersuchung SR-1 und SR-2 stimmen nicht direkt mit den Gravitationsanomalien überein. SR-1 befindet sich in einem wenig erkundeten Gebiet und liegt im Gegensatz zu den Anomalien im Osten in einem Gebiet mit einem Gravitationstief und deutet darauf hin, dass die hohe TDEM-Leitfähigkeit hier eher mit einer leitfähigen geologischen Einheit als mit einem mineralisierten Körper mit höherer Dichte in Zusammenhang steht.

Das fehlende Signal aus Platte SR-2 ist wahrscheinlich auf das steilere Einfallen zurückzuführen, das ein schwächeres Signal erzeugt, und/oder darauf, dass sie sich am Rande beider Untersuchungen befindet, was zu einer unvollständigen Abdeckung führt. Gesteinssplitterproben im Gebiet SR-2 zeigen erhöhte Goldgehalte innerhalb eines oxidierten Manto. Zusätzliche Gravitationsmessstationen in diesem Gebiet könnten weitere Dichteanomalien aufklären.

Nördlicher Block

Im nördlichen Teil des Gravitationsvermessungsrasters wurden mehrere Anomalien identifiziert, die mit historischen polymetallischen Gangvorkommen in Zusammenhang stehen, darunter bei FLT, Key 9, Lap 10, Key 3 und Blazed Tree (Abbildung 1). Eine bemerkenswerte Anomalie in einem noch nicht benannten Gebiet befindet sich in der Nähe der im Rahmen des Prospektionsprogramms 2024 identifizierten Gesteinssplitterprobe mit 10.936 g/t Silber. Darüber hinaus ist die Gravitationsanomalie des Vorkommens Key 35 von besonderem Interesse, da sie als gut isoliertes, stark anomales Gravitationshoch in einem Gebiet mit geringerer Amplitude erscheint. Gesteinssplitterproben in diesem Gebiet zeigten erhöhte Goldgehalte in einem massiven Pyritgang.

Über das Projekt Star River

Yukon Metals besitzt 100 % der Anteile am Basis- und Edelmetallprojekt Star River, das über eine ganzjährig befahrbare Straße vom Robert Campbell Highway aus erreichbar ist und an die ehemalige Transportstraße der Mine Ketza angrenzt. Das Projektgebiet beherbergt zahlreiche Vorkommen an polymetallischer Karbonat-Verdrängungsmineralisierung und Quarz-Sulfid-Erzgängen, die in den 1950ern erstmalig entdeckt wurden. Überreste von Untertage- und Übertageabbaustätten, die mit historischen

Explorationstechniken durchgeführt wurden, sind auf einem Großteil des Konzessionsgebiets sichtbar und an die zuvor angelegten Zufahrtsstraßen und Wege angebunden, die von der Straße zur Mine Ketza (Ketza Mine Road) abzweigen.

Methodik

Gravitationsmessung

Bei einer Gravitationsmessung werden Schwankungen im Gravitationsfeld der Erde gemessen, um Dichteunterschiede im Untergrund festzustellen. Sie wird verwendet, um dichte mineralisierte Körper, wie z. B. solche, die Blei, Silber oder Gold enthalten, zu erkennen, indem Gravitationsanomalien in Verbindung mit diesen Materialien hervorgehoben werden. Die bei der Star-River-Vermessung eingesetzten Instrumente umfassten zwei Scintrex-Gravimeter und zwei Leica RTK-GPS-Empfänger. Abbildung 4 zeigt die Platzierung und Abdeckung der Gravitationsmessstationen im Konzessionsgebiet Star River über eine Fläche von 3 km x 4 km. Für den größten Teil des Vermessungsgebiets wurde ein Linien- und Stationsabstand von 100 m x 100 m gewählt, mit einem Abstand von 50 m x 50 m im Bereich der Vorkommen Lap 10, F2, F3 und Key 3. Ein Teil des nördlichen Vermessungsgebiets über steilem felsigem Gelände war während des Programms nicht zugänglich, sodass mehrere Stationen nicht aufgenommen wurden.

Probenahmen

Die Gesteinsproben wurden zur Analyse an ALS Minerals versandt, wobei die Probenaufbereitung in Whitehorse, Yukon, und die Analyse in North Vancouver, British Columbia, stattfindet.

Die Proben wurden durch Zerkleinerung auf 70 %, 2 mm Korngröße, Aufteilung auf 250 g, und Pulverisierung auf mehr als 85 %, 75 Mikrometer Korngröße (Prep-31A), aufbereitet. Die Trübe Proben wurden durch Vier-Säuren-Auflösung und ICP-AES (ME-ICP61) auf 34 Elemente analysiert. Alle Proben wurden durch Brandprobe und AAS mit einem Probengewicht von 50 g nominal (Au-AA24) auf Gold untersucht. Proben mit mehr als 10 g/t Au wurden mit einer gravimetrischen Brandprobe mit 50 g Probe (Au-GRA22) untersucht. Proben mit Werten über 1.500 g/t Ag wurden anhand einer 50-g-Probe mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss (Ag-GRA21) analysiert. Proben mit mehr als 10.000 g/t Ag wurden mit Ag-CON01 analysiert.

Die in dieser Pressemitteilung erwähnten Gesteinsproben, die bei der Prospektion entnommen wurden, sind selektiver Natur und wurden gesammelt, um das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein einer Mineralisierung zu bestimmen. Sie sind möglicherweise nicht repräsentativ für die Mineralisierung, die im Projekt enthalten ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77678/YMC_120324_DEPRcom.004.png

Abbildung 4 - Übersichtskarte, die das Gebiet der bodengestützten Gravitationsmessung und die Standorte der Messstationen zeigt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77678/YMC_120324_DEPRcom.005.png

Abbildung 5 - Lageplan des Projekts Star River

Qualifizierte Sachverständige

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Helena Kuikka, P.Geo., als VP of Exploration für Yukon Metals und qualifizierte Sachverständige (gemäß National Instrument 43-101) geprüft und genehmigt.

Über Yukon Metals Corp.

Yukon Metals ist finanziell gut aufgestellt und verfügt über ein Konzessionsportfolio, das auf Grundlage von über 30 Jahren Prospektionsarbeiten durch die Familie Berdahl, das Prospektionsteam hinter Snowline Golds Portfolio von primären Goldprojekten, aufgebaut wurde. Das Portfolio von Yukon Metals umfasst 17 Konzessionsgebiete, einschließlich Kupfer-Gold- und Silber-Blei-Zink-Projekte sowie kritische Metallvorkommen, die über das Portfolio hinweg auch eine beträchtlichen Gold- und Silberkomponente aufweisen. Das Unternehmen wird von einem Board of Directors und einem Managementteam mit Erfahrung in den Bereichen Technik und Finanzen geleitet.

Das Hauptaugenmerk von Yukon Metals ist auf die Förderung von nachhaltigem Wachstum und Wohlstand

in den lokalen Gemeinden des Yukon gerichtet, während sich das Unternehmen zugleich um die Steigerung des Unternehmenswerts bemüht. Im Mittelpunkt unserer Strategie stehen Inklusionen und gemeinsamer Wohlstand, wobei wir sowohl Gemeindemitgliedern als auch Investoren die Möglichkeit bieten, zu unseren Unternehmungen beizutragen und von ihnen zu profitieren.

Das Yukon

Das Yukon rangiert laut dem Fraser Institute Survey of Mining Companies 2023 auf Platz 10 der Gebiete weltweit mit dem größten Mineralpotenzial und verfügt über sehr erfahrene und gewissenhafte örtliche Arbeitskräfte, die durch eine lange Explorationskultur und einen tiefen Respekt für das Land gefördert werden. Jüngste große Entdeckungen mit lokalen Wurzeln, wie die Valley-Entdeckung auf dem Projekt Rogue von Snowline Gold, unterstreichen das Potenzial des Yukon, neue Bergbaumöglichkeiten in Bezirksgröße zu schaffen.

Yukon Metals Corp.

Rory Quinn
Rory Quinn, President & CEO
E-Mail: roryquinn@yukonmetals.com

[Yukon Metals Corp.](#)

1000-1055 W. Hastings St.
Vancouver BC V6E 2E9
info@yukonmetals.com
yukonmetals.com

VORSORGLICHER HINWEIS IN BEZUG AUF ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN: Diese Pressemeldung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen, einschließlich Informationen über Metallvergesellschaftung und Geologie des Prospektionsgebiets auf Star River, die Andeutung von Gold- und Silberlagerstätten anhand der starken elektromagnetischen Resonanzen in Übereinstimmung mit den Gold- und Silberprobenahmen, die Genauigkeit der absolvierten Plattenmodellierung und geophysikalischen Messungen, das Potenzial für wirtschaftliche Silber- und Goldgehalte, das Potenzial des Yukon, neue Bergbaugelegenheiten in Bezirksgröße hervorzubringen, und die zukünftigen Pläne und Absichten des Unternehmens. Wo immer möglich, wurden Wörter wie kann, wird, sollte, könnte, erwarten, planen, beabsichtigen, antizipieren, glauben, schätzen, vorhersagen oder potenziell bzw. die Verneinung oder andere Variationen dieser Wörter oder ähnliche Begriffe und Ausdrücke verwendet, um zukunftsgerichtete Informationen kenntlich zu machen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Einschätzungen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung vorlagen.

Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten erhebliche Risiken, Ungewissheiten und Annahmen. Viele Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen erörtert oder angedeutet wurden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Möglichkeit, dass Star River kein höffiges gold- oder silberreiches geologisches System birgt; der Möglichkeit, dass die analysierten Gesteinsproben nicht der gesamten Mineralisierung entsprechen; den erforderlichen Annahmen in Bezug auf die Ergebnisse der absolvierten Plattenmodellierung; die Möglichkeit, dass das Projekt kein bedeutendes Ausmaß oder keine Vorkommen mit wirtschaftlichen Mineralgehalten aufweist; dass das Yukon nicht das Potenzial hat, neue Bergbaugelegenheiten in Bezirksgröße hervorzubringen; und andere Risiken und Ungewissheiten. Zusätzliche Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Risk Factors in der Notierungserklärung des Unternehmens vom 30. Mai 2024, die im Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca verfügbar ist. Diese Faktoren sollten sorgfältig bedacht werden, und die Leser sollten sich nicht vorbehaltlos auf die zukunftsgerichteten Informationen verlassen. Obwohl die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen auf Annahmen beruhen, die das Management für vernünftig hält, kann das Unternehmen den Lesern nicht versichern, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit den zukunftsgerichteten Informationen übereinstimmen werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, die Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Tempelman-Kluit, D.J., 2012. Geology of the Quiet Lake and Finlayson Lake map areas, south-central

Yukon - An early interpretation of bedrock stratigraphy and structure; Geological Survey of Canada, Open File 5487. Doi: 10.4095/291931

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/550865--Yukon-Metals--Ausgedehnte-Gravitationsanomalien-stimmen-mit-sehr-hohen-Gold--und-Silbergehalten-ueberein.f>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).